Der Digitale Assistent und K10plus im Zusammenspiel

2. Workshop
„Computerunterstützte Inhaltserschließung“

UB Stuttgart

Volker Conradt / Armin Kühn

Digitaler Assistent und SWB

- Zusammenspiel / Datenfluss Digitaler Assistent (DA) mit der SWB-Verbunddatenbank
(seit 2015 im Einsatz):

  - Beliefert wird der DA vom BSZ mit PPN-Listen aus der SWB-Verbunddatenbank
  - Rückspielung der im DA an die Titel gehängten Schlagwörter in die SWB-Verbunddatenbank im MARC21-Format:
    - MARC21-Felder 650 ff. für Einzelschlagwörter
    - D-MARC-Feld 689 für Schlagwortfolgen

Re-Import in den SWB

- Vor dem Re-Import werden Informationen zum Titel mittels der PPN über eine SRU-Schnittstelle abgefragt
- Das MARC21-Format wird in das interne PICA+-Format konvertiert
- Die Schlagwortfolgen bzw. die Einzelschlagwörter werden anschließend über eine Batch-Schnittstelle über den Abgleich der PPN an den entsprechenden Titel angehängt

DA im GBV

- Ende 2016 Start der Erprobung in der Staatsbibliothek zu Berlin
  → seit Mai 2018 produktiv

- Interesse bei VZG und verschiedenen GBV Bibliotheken

→Wir (BSZ und VZG) unterstützen den

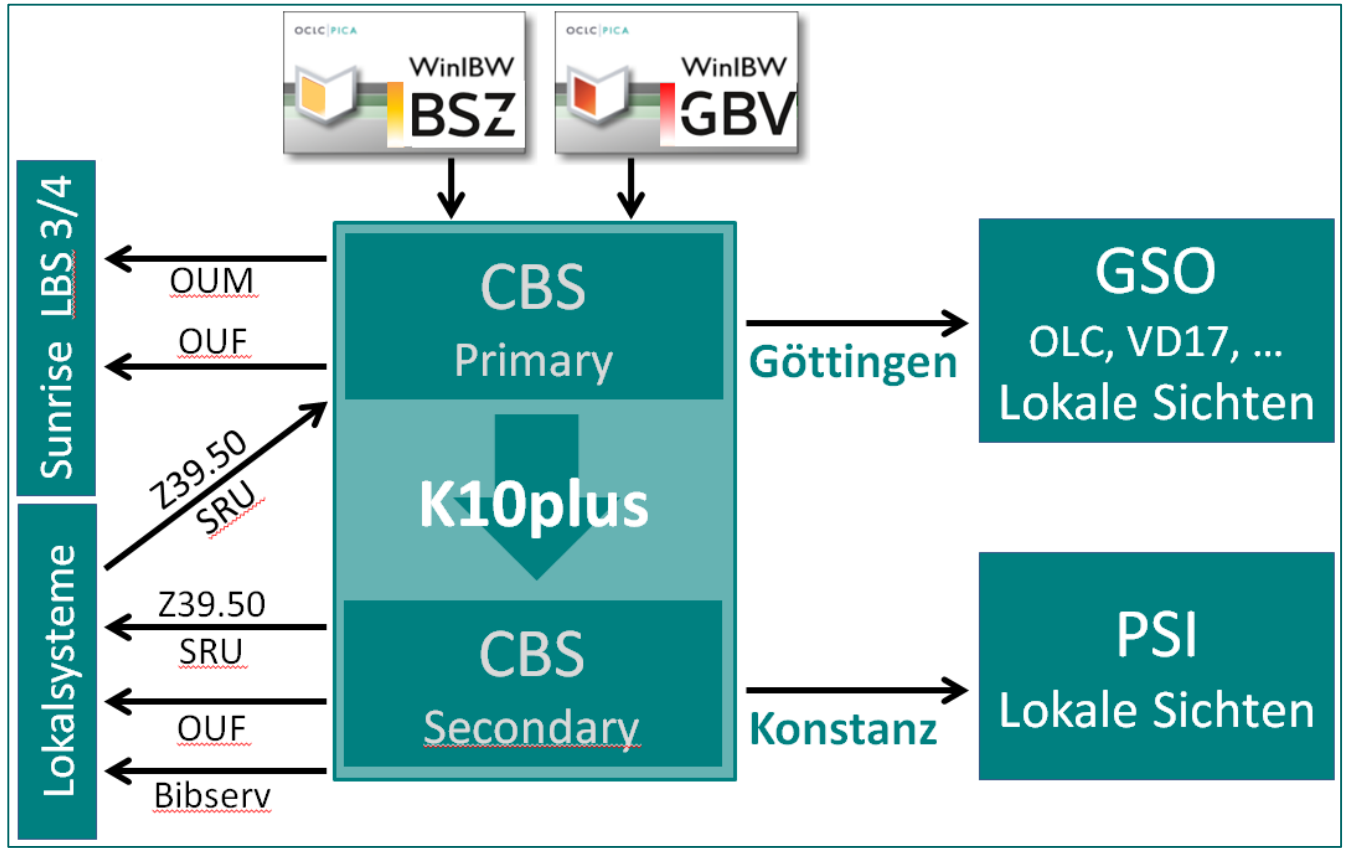
Digitalen Assistenten gemeinsam in **K10plus**

K10plus - der Katalog für zehn Bundesländer, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und weitere Einrichtungen

BSZ GBV

Die gemeinsame Infrastruktur: **K10plus**

K10plus ist ein Verbundkatalog für 10 Bundesländer, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Berlin) und für weitere Partner.
Er enthält mehr als 60 Mio. Titel- und 180 Mio. Bestandsdaten!

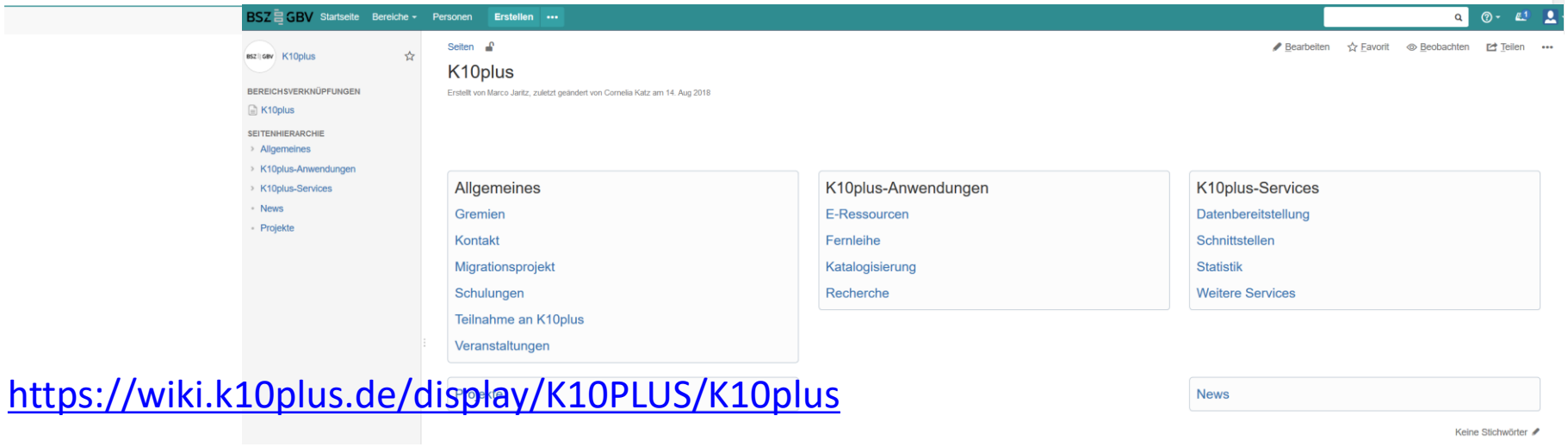


K10plus Zeitplanung

- Seit Mitte April 2018: Aufbau einer Schulungsdatenbank
- Seit August 2018: Zweiter Aufbau einer Schulungsdatenbank
- Ab September / Oktober 2018: Multiplikatoren Schulungen
- Ab Oktober / November 2018 bis Februar 2019: Schulungen in den Bibliotheken
- Ab 01. März 2019:
  - Letzter vollständiger Abzug der Katalogdaten
  - Vollständiger Aufbau K10plus
  - Eingeschränkte Katalogisierung in den Altsystemen
- **25. März 2019: Katalogisierung in K10plus**

Informationen zu K10plus und zur Kooperation

https://www.bszgbv.de/



https://wiki.k10plus.de/display/K10PLUS/K10plus

DA-3

- Erstes Arbeitstreffen in Göttingen am 28.02.2018
- VertreterInnen aus VZG, BSZ, SWB- und GBV-Bibliotheken, sowie der Firma Eurospider

DA-3: Plan für erste Version

- GND (bisher schon möglich)
- RVK
- BK
- STW
- DNB-Sachgruppen
- IxTheo-Klassifikation (UB Tübingen)
- Regionalcodes (Staatsbibliothek Berlin)

DA-3

- Weitere Erschließungssysteme sollen komfortabel eingepflegt werden können, dazu wird im DA-3 ein XML-Schema geschaffen, das es erlaubt, neue Erschließungssystem
  zu definieren und relativ schnell im DA-3 zur Verfügung zu stellen.

- Titel sollen nur noch bei Bedarf in den DA-3 geholt werden, nicht wie bisher auf Vorrat
  (keine Vorhaltung von Katalogdaten im DA-3)

DA-3

- RVK und GND werden bis zur Migration auf K10plus aus dem SWB-Verbund geholt.
  Damit gibt es nur eine Datenquelle und hat den Vorteil, dass die im SWB angereicherten GND Daten (z.B. mit Übersetzungen in den SWB-Feldern 9xx) im DA-3 mitangezeigt und mitgenutzt werden können.

DA-3

- Der DA-3 wird die Titelsuche zusätzlich zu PPN und ISBN auch mit der Signatur ermöglichen.

- Die Suche nach Aufsätzen sollte über die Gesamtaufnahme eines Zeitschriftentitels oder eines Sammelbandes (z.B. PPN, ISSN, aber auch Titelsuche) mit einem Sortierschlüssel (ähnlich wie bei der WinIBW) erfolgen.

- Für eine parallele Erschließung mehrerer Aufsätze wurde die Implementierung einer Stapelfunktionalität (Auswahlmöglichkeit) empfohlen.

Aufgaben in **K10plus**

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

- Einspielen der Sacherschließungsinformationen, die aus dem DA geliefert werden.
- Anpassung der Schnittstelle bei der Lieferung neuer Klassifikationen oder Thesauri aus dem DA-3 auf Titelebene
- Anpassung der Schnittstelle bei der Lieferung lokaler Sacherschließungssysteme. Dies muss jeweils pro Bibliothek (bzw. ILN) eingerichtet werden.

Aufgaben in **K10plus**

- Mittelfristig soll die Batchversorgung aus dem DA auf eine Online-Schnittstelle umgestellt werden.

DA-3 Weiterer Schritt

- Unterstützung MeSH und LCSH (in Prüfung)
- Freie Schlagwörter ohne Normsatzverknüpfung
- DDC Kurz-Notationen

Der Digitale Assistent und K10plus im Zusammenspiel

2. Workshop
„Computerunterstützte Inhaltserschließung“

UB Stuttgart

Volker Conradt / Armin Kühn